

Sicherheitsdatenblatt CEPAC REGULAR

(Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH)

1. Produkt- und Firmenidentifikation

1.1 Produktbezeichnungen Handelsname: CEPAC REGULAR SDB-Code: F000966

Chemische Beschreibung: Polyanionisches Cellulose-Polymer

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendung: Industrielle Anwendungen.

1.3 Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Sirius-ES Deutschland GmbH

Grafftring 7

29227 Celle

Deutschland

Telephone: +49 (0) 5141 9748446

Telefax: +49 (0) 5141 9741993

e-mail: office-celle@sirius-es.com

Web: www.sirius-es.com

1.4 Notfall-Telefonnummer

Deutschland: Giftnotruf Berlin (Berlin): +49 30 19 240

Österreich: Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 43

2. Identifizierung von Gefährdungen

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Keine.

Richtlinienkriterien, 67/548/CE, 99/45/EG und folgende Änderungen davon: Eigenschaften / Symbole: Keine.

Bei normalem Gebrauch des Produktes sind keine besonderen Gesundheitsgefahren zu erwarten. Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:

Keine weiteren Gefährdungen

2.2 GHS Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

Symbole: Keine

Gefahrenhinweise: Keine

Sicherheitshinweise: Keine

Besondere Bestimmungen: Keine

2.3 Sonstige Gefährdungen

vPvB-Stoffe: - PST-Stoffe:

Gewährleistung - Diese Angaben werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Jeder Anwender unserer Produkte ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften einschließlich des Patentrechts selbst verantwortlich. Ausführliche Informationen zur Handhabung und zu eventuell zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts finden Sie in unserem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.



Keine Sonstige Gefahren:

Keine weiteren Gefährdungen

Bei normaler Verwendung des Produkts treten keine besonderen Gesundheitsgefahren auf.

3. Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

3.1 Chemische Charakterisierung

Es müssen keine Inhaltsstoffe aufgeführt werden.

3.2 Chemische Charakterisierung

N.A.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle von Hautkontakt:

Waschen Sie sich mit reichlich Wasser und Seife. Im Falle von Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Im Falle von Verschlucken:

Lösen Sie auf keinen Fall Erbrechen aus. Suchen Sie sofort ärztlichen Rat. Im Falle von Einatmen:
Bringen Sie das Unfallopfer an die frische Luft und halten Sie es warm und ruhig.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Nicht bekannt.

4.3 Hinweis auf eine eventuell erforderliche sofortige ärztliche Behandlung und Sonderbehandlung Behandlung:

Nicht bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser. Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Nicht bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Verwenden Sie ein geeignetes Atemschutzgerät.

Sammeln Sie kontaminiertes Löschwasser separat. Dieses darf nicht in die Kanalisation abgeleitet werden.

Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Personen in Sicherheit bringen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Sicherheitsdatenblatt CEPAC REGULAR

6.2 Umgebungsvorkehrungen

Nicht in den Boden/Unterboden gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Kontaminiertes Waschwasser auffangen und entsorgen. Bei Gasaustritt oder Eintrag in Gewässer, Boden oder Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zur Aufnahme: saugfähiges Material, organisch, Sand

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

War mit viel Wasser.

6.4 Zusätzliche Hinweise Siehe auch Abschnitt 8 und 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Berührung mit Haut und Augen, Einatmen von Dämpfen und Nebeln vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich eventueller Unverträglichkeiten

Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Aufladung.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hinweise zu den Lagerräumen: Behälter geschlossen halten. Trocken und vor Feuchtigkeit geschützt lagern. Ausreichende Belüftung im Arbeitsbereich.

Verpackungsvorschlag:

Mehrschichtige Papiersäcke, innenliegend P.E.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine besondere

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönlicher Schutz

8.1 Belichtungssteuerung

Nicht festgelegt.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Verwenden Sie eine eng anliegende Schutzbrille. (Bez. EN 166, EN 140, EN175). Schutz für die Haut:

Verwenden Sie Kleidung, die einen umfassenden Schutz der Haut bietet, z. B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton. (vgl. EN 340).

Schutz für die Hände:

Verwenden Sie Schutzhandschuhe, die einen umfassenden Schutz bieten, z. B. P.V.C., Neopren oder Gummi. (vgl. EN 374).

Atemschutz:

Verwenden Sie ein geeignetes Atemschutzgerät. (vgl. EN 136, EN 140, EN 141, EN 143, EN 149, EN 405). Thermische Gefährdungen:

Keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild und Farbe:	Pulver
Geruch	Geruchslos
Geruchsschwelle:	N.D.
pH:	6,5 - 10,5 (10 g/1 Aqua)
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	N.A.
Anfangssiedepunkt und Siedebereich:	N.A.
Entzündbarkeit des Feststoffs (Wolke):	360 °C*
Entzündbarkeit des Festkörpers (Schicht):	280 °C*
Explosionsgrenzen an Luft:	60 g/m ³ (lel)*
P _{max}	9 ba
MIE:	>1000 mJ*
Kst:	< 200 bar.mis*
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	N.D.
Dampfdichte:	N.D. Flammpunkt: N.A.
Verdampfungsrate:	N.D.
Dampfdruck:	< 10E-06 mm/Hg
Relative Dichte:	N.D.
Löslichkeit in Wasser:	löslich
Lipidlöslichkeit:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	N.A. Selbstentzündungstemperatur: 170 °C

Zersetzungstemperatur:	N.B.
Viskosität:	N.D.
Explosive Eigenschaften:	Klasse ST1 (Gefahr der Staubexplosion)*
Oxidierende Eigenschaften:	Keine.

9.2 Sonstige Informationen

Mischbarkeit:	N.A.
Fettlöslichkeit:	N.D.
Leitfähigkeit:	N.A.
Stoffgruppen relevante Eigenschaften	N.A.

* = Literaturdaten (Prüfung 2006)

10. Reaktivität und Stabilität

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Konditionen

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Zu vermeidende Bedingungen Stabil unter normalen Bedingungen.

Gewährleistung - Diese Angaben werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Jeder Anwender unserer Produkte ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften einschließlich des Patentrechts selbst verantwortlich. Ausführliche Informationen zur Handhabung und zu eventuell zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts finden Sie in unserem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.



Sicherheitsdatenblatt

CEPAC REGULAR

Als organisches Produkt werden die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Staubexplosionen empfohlen.

10.4 Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

11. Physikalische und chemische Eigenschaften

11.1 Hinweise zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:	LOSO: > 2000 mg/kg (OECD 401)*
Akute dermale Toxizität	N.D.
Akute inhalative Toxizität:	N.D.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Kann leichte Reizungen verursachen. Schwere
Augenschädigung/-reizung:	Kann leichte Reizung verursachen.
Reizung der Atemwege:	N.D.
Sensibilisierung der Haut:	Nicht sensibilisierend.
Reproduktionstoxizität:	Keine toxischen Wirkungen.*
STOT-Einzelexposition:	N.D.
STOT-Wiederholte Exposition:	N.B.
Aspirationsgefahr:	N.D.
Mutagenität:	Nicht erbgutverändernd.*
Karzinogenität:	Nicht krebserregend.* Sonstiges: N.B.

12. Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität - Fische :	LC50 > 100 mg/l*	Aquatische Toxizität - Krebstiere: LC50 > 100 mg/l*
Aquatische Toxizität- Algen :	LC50 > 100 mg/l*	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:	Die natürlichen Polysaccharid-Derivate werden nicht als
Leicht biologisch abbaubar, zeigt einen biologischen	
Abbaubarkeitswert	
<60% (OECD 301), aber sie sind aufgrund der vernachlässigbaren Bioakkumulation (log Pow <3)	
ökologisch unbedenklich und können in	Wasseraufbereitungsanlagen
leicht entfernt werden.	
Inhärent biologisch abbaubar:	BOD > 70 % (OECD 302)*

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bio akkumulativ: log pow < 3 (MW > 1000)*

Sicherheitsdatenblatt CEPAC REGULAR

12.4 Mobilität im Boden

Koc: > 5000*

12.5 Ergebnisse der PBT- und VPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Gemäß der üblichen industriellen Praxis verwenden. Nicht in die Umwelt entsorgen.

WGK : 1 (Selbsteinstufung)

* = Literaturdaten

13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Wenn möglich, das Produkt verwerten, andernfalls in einer zugelassenen Deponie entsorgen oder gemäß den örtlichen Vorschriften verbrennen.

Transport Informationen

14.1 UN Nummer

Nicht klassifiziert.

14.2 UN Korrekter Versandname

Nicht klassifiziert.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Nicht klassifiziert.

14.4 Packungsgruppe

Nicht klassifiziert.

14.5 Umweltgefahren

Umweltschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine.

14.7 Zusätzliche Informationen

Keine.

Massengutbeförderung nach Anlage II des Marpol 73/78 und dem IBC-Code

15. Regulatorische Informationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften speziell für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Richtlinie 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen).

Richtlinie 99/45/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Zubereitungen).

Richtlinie 98/24/EG (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). Dir. 2000/39/EC

Gewährleistung - Diese Angaben werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Jeder Anwender unserer Produkte ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften einschließlich des Patentrechts selbst verantwortlich. Ausführliche Informationen zur Handhabung und zu eventuell zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts finden Sie in unserem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.



Sicherheitsdatenblatt

CEPAC REGULAR

(Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz); Dir. 2006/8/CE. Verordnung (CE) n. 1907/2006 (REACH).

Für Nicht-EU-Länder wird das Sicherheitsdatenblatt nach den Hauptprinzipien des Global Harmonisierten Systems zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) erstellt, die weltweit übernommen werden

WGK : 1 (Selbsteinstufung)

* = Literaturdaten

16. Andere Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 453/2010/EU vollständig aktualisiert.

Dieses Dokument wurde von einer kompetenten Person erstellt, die eine entsprechende Schulung erhalten hat.

Wichtigste bibliografische Quellen:

TOXNET - Datenbanken zu Toxikologie, gefährlichen Chemikalien, Umweltgesundheit und Freisetzungen von Giftstoffen;

NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983) - Occupational Health Guidelines for Chemical Hazards (1995) - Pocket Guide to Chemical Hazards (online) European Chemical Bureau - ESIS: European chemical Substances Information System; CESIO - Classification and labelling of anionic, nonionic surfactants (Januar 2000).

M. Sittig-Handbook of toxic and Hazardous Chemicals and Carcinogens- III Ed.

E.R. Plunkett - Handbook of Industrial Toxicology - III Ed. 1991.

Samson Chem. Pub.-Chemical Safety Sheet Sicheres Arbeiten mit gefährlichen Chemikalien. SAX'S Gefährliche Eigenschaften von industriellen Materialien. VIII (1993)

ACGIH "2012 TLVs and BEIs".

ILV "Richtlinie 1998/24/EG und nachträgliche Ergänzung".

Das Produkt muss nach den Kriterien der guten Industriepraxis und den geltenden Vorschriften gelagert, gehandhabt und verwendet werden. Diese Druckschrift wird nur zu Ihrer Information und Beratung angeboten. Dieses Merkblatt ergänzt das Technische Merkblatt, ersetzt es aber nicht. Die hierin enthaltenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Herausgabe gegeben.

Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Produktes und der möglichen Wechselwirkung mit vom Lieferanten nicht abhängigen oder ihm unbekannten Größen, können wir auch keine Haftung für Schäden übernehmen, die sich aus der Handhabung und Verwendung unserer Produkte ergeben.

Abkürzungen:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

Gewährleistung - Diese Angaben werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Jeder Anwender unserer Produkte ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften einschließlich des Patentrechts selbst verantwortlich. Ausführliche Informationen zur Handhabung und zu eventuell zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produktes finden Sie in unserem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.



Sicherheitsdatenblatt

CEPAC REGULAR

CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
REACH:	Registration Evaluation and Authorization of Chemicals.
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
SVHC:	Candidate List of Substances of Very High Concerns.
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH- Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse
N.A.:	Nicht anwendbar.
N.B.:	Nicht bekannt